

GRUNDIG REPARATURHELPER

3033 WF/3D
 3035 W/3D
 3035 WF/3D
 3090 WF/3D
 3095 WF/3D

Fertigungsaison 1955/56

Technische Daten

Stromart: Wechselstrom
 Leistungsaufnahme: ca. 47 Watt
 Kreise: 8 AM, 13 FM
 UKW-Antennenanschluß: Wellenwiderstand 300 Ohm
 Zwischenfrequenz: AM 468 kHz, FM 10,7 MHz

Wellenbereiche: UKW: 87 - 100 MHz
 Kurz: 5,9 - 15,8 MHz
 Mittel: 510 - 1620 kHz
 Lang: 145 - 345 kHz

AM-ZF-Abgleich 468 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
KW, eingedreht	G ₁ EF 89	(I) und (II) Maximum (F IV 7206 - 100)	1200	(I) und (II) mit wechselseitiger Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) abgleichen. (III) ist mit Bedämpfung (10 k Ω und 5 nF in Reihe) von (I) und (II) abzulegen. ZF-Trennschärfe: schmal 1 : 250 Bandbreite: schmal 2,5 kHz: breit 7 .. 8 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) Maximum (F V 7206 - 101)		
MW, eingedreht	an Antenne	(IV) und (V) Maximum (F II 7207 - 300 bzw. 305)		
MW 1 MHz	G ₁ ECH 81	(VI) Minimum	27	Spertiefe ca. 1 : 23 Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingsstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	550 kHz	⊕ Maximum	⊕ Maximum	280 ... 370	12 ... 17	1:450 ... 1:95
	1500 kHz	⊕ Maximum	⊕ Maximum			
KW	6,5 MHz	⊕ Maximum	⊕ Maximum	250 ... 340	26 ... 34	1:5 ... 1:4
LW	175 kHz	⊕ Maximum	⊕ Maximum	280 ... 400	12 ... 14	1:1000 ... 1:450

⊕
⊖
⊗
⊙
Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichk. μV	Bemerkungen
Neutralisation der Anoden-Gitterkap. der ECC 85		(a)			Ist nur mit einem Abgleichoszillographen abzulegen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	(b) Maximum (F III 7206 - 200)	Röhrenvoltmeter an R 29	5000 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll ca. 3V = anzeigen. Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA Meter mit R 29 in Reihe geschaltet werden.
AM		(c) Minimum	Outputmeter und RV an R 29		Das Röhrenvoltmeter soll 0,5 - 0,7 V = anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81 (F II 7207 - 300 bzw. 305)	(d) Maximum (e) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 29 (bei FM kann auch nach dem Outputmeter abgeglichen werden)	260 (bei FM)	Das Röhrenvoltmeter soll 0,5 ... 0,7 V = anzeigen
	Draht, über ECC 85 od. Punkt (x) an d. Rückseite d. UKW-Aggregat. ausgef. (F I 7207 - 200)	(f) Maximum (g) Maximum			Die Kreise (h) und (i) sind zu verstimmen.
	Drahtring über ECC 85	(h) Maximum (i) Maximum			UKW-ZF-Sicherheit 1 : 10000

FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Meßsender Frequenz	Zeigerstellung	an Antennenouchsen	Abgleich	Abgleichsanzeige	Schwingsp. V	Empfindlichk. (Rauschzahl)	Bemerkungen
95 MHz	95 MHz	Meßsender	(A) Maximum	Outputmeter (bei AM u. FM oder ohne Mod. RV an R 29)	2 ... 2,8	3 kTo	Da der Kreis (D) sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter den oberen Spulenkörperend eingestellt
88 MHz	88 MHz		(B) Maximum				
99,5 MHz	99,5 MHz		(C) Maximum				
			(D)				

NF-Empfindlichkeit 16 mV. Brumm, Regler zu: 2 ... 4 mV, Regler auf: 3 ... 6 mV